

▶ Prothetik

BARMER-Zahnreport 2019: weniger Versorgungen, höhere Ausgaben

| Von 2014 bis 2017 ist der Anteil der Versicherten ab 20 Jahren, die mit Brücken, Kronen oder Prothesen versorgt wurden, um 8 Prozent gesunken. Auch die Zahl der Fälle sank von 5,31 Mio. auf 4,96 Mio. Gleichzeitig stiegen die Ausgaben für Zahnersatz. Das geht aus dem BARMER-Zahnreport 2019 hervor. Für die Erhebung wurden 7,25 Mio. BARMER-Versicherte befragt. Ihre Daten wurden auf die Bundesbevölkerung hochgerechnet. |

Von 2012 bis 2017 stiegen die Ausgaben für Regelversorgungen um 11,3 Prozent, für gleichartige Versorgungen um 16,5 Prozent und für andersartige Versorgungen um mehr als 11 Prozent. Der Großteil der Ausgaben entfiel im Jahr 2017 mit 4,3 Mrd. Euro auf gleichartige Versorgungen, gefolgt von Regelversorgungen mit 2,37 Mrd. Euro und andersartigen Versorgungen mit 1,28 Mrd. Euro. Pro neu versorgten Versicherten gaben die gesetzlichen Krankenkassen ca. 1.524 Euro aus. Als Eigenanteil zahlten Patienten durchschnittlich 879 Euro.

▶ Marktforschung

MKI Frühjahr 2019: Zahnärzte sind optimistisch

| Deutschlands Zahnärzte beurteilen die aktuelle wirtschaftliche Lage optimistisch. Das geht aus dem Medizinklimaindex (MKI) der Stiftung Gesundheit vom Frühjahr 2019 hervor. Im Vergleich zum Herbst 2018 hat sich der MKI der Zahnärzte um 4,2 Punkte verbessert. Übertroffen werden die Zahnärzte nur noch von den Hausärzten (5,0 Punkte). |

58,3 Prozent der Zahnärzte beurteilen die allgemeine wirtschaftliche Lage als „gut“, 25 Prozent als „stabil“ und nur 16,7 Prozent als schlecht. Mit einer Verbesserung der Lage in den nächsten sechs Monaten rechnet allerdings keiner der Befragten. Dafür erwartet ein Drittel (33,3 Prozent) im nächsten halben Jahr eine Verschlechterung, zwei Drittel (66,7 Prozent) gehen davon aus, dass die allgemeine wirtschaftliche Lage stabil bleibt.

MERKE | Die Stiftung Gesundheit setzt sich als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts für mehr Transparenz im Gesundheitswesen ein und hilft Verbrauchern, sich auf diesem Gebiet zu orientieren. Sie erhebt den MKI zweimal pro Jahr (Frühjahr und Herbst). Die Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse (GGMA) befragt dazu niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Psychologische Psychotherapeuten. Weitere Infos online unter www.stiftung-gesundheit.de/stiftung/studien.

■ IWW-Webinar zur Prophylaxe als Umsatzgenerator am 19.07.2019

Wie steigern ich meine Erträge mit Prophylaxe-Leistungen? Die Antwort darauf bietet das IWW-Webinar „Mit Prophylaxe Patienten gewinnen und binden“. Das Webinar findet am Freitag, dem 19.07.2019, von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Referent ist Dr. Bernd Hartmann, Münster. Weitere Infos und der Link zur Anmeldung online unter www.de/s2548 sowie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Im Jahr 2017 Großteil der Ausgaben für gleichartige Versorgungen

Zwei Drittel finden: Lage bleibt in den nächsten sechs Monaten stabil



WEBINAR
Prophylaxe
www.de/s2548